

Landeswettbewerb 2012
„Unser Dorf hat Zukunft“



Ortsgemeinde
Dernbach

www.dernbach-pfalz.de



Bericht der Ortsgemeinde Dernbach zum Landeswettbewerb 2012 „Unser Dorf hat Zukunft“

Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiative

- 1.1 Allgemeine Strukturdaten
- 1.2 Kooperation mit Nachbargemeinden
- 1.3 Leitbilder
- 1.4 zukünftige Planungen / Konzepte

2. Bürgerschaftliches Engagement

- 2.1 Kinder- und Jugendspezifisch
- 2.2 Senioren spezifisch
- 2.3 Generationsübergreifende Aktivitäten
- 2.4 Vereine / Organisationen / Kirche
- 2.5 Zukünftige Planungen

3. Baugestaltung und -entwicklung

- 3.1 Besonders erwähnenswerte Gebäude bzw. -anlagen
- 3.2 Leerstandsproblematik Hauptstraße

4. Grüngestaltung und -entwicklung

5. Das Dorf in der Landschaft

- Maßnahmen zur Flächenoffenhaltung

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiative

1.1 Allgemeine Strukturdaten

Die erste urkundliche Erwähnung Dernbachs erfolgte in der Urkunde von Kaiser Friedrich I. Barbarossa am 14.04.1189. Dernbach feiert daher im Jahre 2014 sein 825. Jubiläum.

Dernbach war ein durch die Land- und Forstwirtschaft geprägtes Dorf. Heute ist Dernbach eine ideale Wohngemeinde, geprägt durch eine sehr gute Infrastruktur und Dorfgemeinschaft, eine ruhige Lage und ist eingebettet in die schöne und intakte Natur.

Das Tal, indem Dernbach ansässig ist, ist benannt nach dem dadurch fließenden Flüsschen Dernbach und heißt folglich Dernbachtal. In diesem Tal liegt auch der Nachbarort Ramberg in nur einem Kilometer Distanz.

Dernbach gehört der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels an und befindet sich im Landkreis Südliche Weinstraße. Die Gemarkungsgröße beträgt 386 ha, davon sind 241 ha Wald. Der kommunale Waldanteil beträgt 117 ha. Die Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung erfolgt durch die Verbandsgemeindewerke Annweiler. 2011 wurde die Trinkwasserleitung neu in der Hauptstraße verlegt sowie die Hausanschlüsse erneuert. Im Jahr 2012 wird die Straßendecke der Hauptstraße (L 506) neu asphaltiert. Die Stromversorgung erfolgt durch die Pfalzwerke, die Abfall- und Müllbeseitigung durch die Kreisverwaltung SÜW.

Aktuell sind in Dernbach 484 Personen gemeldet, davon 31 mit Nebenwohnsitz. 21 ausländische Einwohner stammen aus 9 verschiedenen Ländern und sind voll in das dörfliche Leben integriert. Die Altersstruktur entspricht den Durchschnittswerten im Land Rheinland-Pfalz. Dernbach ist daher keine „überalterte Gemeinde“.

In Dernbach sind 40 Gewerbebetriebe registriert, überwiegend im Nebenerwerb und im Dienstleistungsbereich. Die meisten Menschen sind als Arbeitnehmer außerhalb des Dorfes tätig und pendeln täglich. In der Gemeinde sind fünf Gaststätten ansässig, ein Hotel und zahlreiche Ferienwohnungen. Die Bettenkapazität liegt bei maximal 80. Die Anerkennung als Fremdenverkehrsgemeinde erfolgte 2001. Der sanfte Tourismus wird zunehmend von der Bevölkerung als weitere Einkunftsquelle genutzt.

Die ärztliche Versorgung wird durch die niedergelassenen Hausärzte in Albersweiler (5 km) und Annweiler (7 km) gewährleistet. Diese führen im Ort regelmäßig Hausbesuche, vorwiegend bei älteren Menschen, durch. Auch am Wochenende stellen diese Ärzte die Notfallversorgung sicher. Das nächste Krankenhaus ist in Annweiler bzw. Landau (15 km). Apotheken sind in Albersweiler und Annweiler. Diese bringen Medikamente auch nach Dernbach.

Eine leistungsstarke 16.000 DSL-Leitung wurde im März 2011 fertig gestellt und versorgt auch Ramberg mit dem „schnellen Internet“.

Der gemeindeeigene Spielplatz wurde 2009 pädagogisch wertvoll neu gestaltet. Auf einem separaten Bolz- und Bouleplatz darf jeder spielen. Das Dorfgemeinschaftshaus kann für Feierlichkeiten angemietet werden und wird permanent funktionsverbessert.

Von Dernbach aus kann man sowohl den Bürgerbus (= Busverbindung innerhalb der VG Annweiler) als auch den öffentlichen Personennahverkehr (VRN) nutzen. Der nächste Bahnhof ist in Albersweiler und ist über den VRN mit Dernbach verbunden. Die Schulkinder, die außerhalb des Ortes zur Schule gehen, seien es die Grundschülerinnen und Grundschüler in Ramberg und Eußerthal als auch die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen sowohl in Annweiler als auch Landau werden mit einer gut funktionierenden Nahverkehrsverbindung zu ihren Schulen gebracht. Für die Kinder ab 3 Jahren aus Dernbach, die die katholische Kindertagesstätte Ramberg-Dernbach in Ramberg besuchen, wurde ein individueller Fahrdienst eingerichtet (morgens, 2x mittags, nachmittags).

Dernbach ist bereits seit 1997 im Internet unter www.dernbach-pfalz.de vertreten. Diese Gemeindehomepage wurde 2010 vollkommen neu überarbeitet. Sie bietet aktuelle Infos für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Touristen aus nah und fern. Die Interessengemeinschaft Touristik, ein freiwilliger Zusammenschluss aller Zimmervermieter und Gastronomiebetriebe, ist mit einer weiteren Homepage unter www.dernbach-touristik.de im Internet vertreten.

In Dernbach gibt es drei Vereine, die wesentlicher Bestandteile der Dorfgemeinschaft sind und den engen sozialen Zusammenhalt der Bewohner von Dernbach belegen:

- Die Sport- und Kulturgemeinde Dernbach 1953 e.V. bietet zahlreiche Aktivitäten für alle Altersgruppen an.
- Der Feuerwehrverein Dernbach e.V. unterstützt die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr. Feuerwehr und -verein sind stets hilfsbereit bei Arbeitseinsätzen verschiedenster Art, z.B. am Kinderspielplatz, bei der Aktion „Saubere Landschaft“ und bei sonstigen Aktivitäten, die innerhalb der Gemeinde anfallen.
- Der Heimatverein Dernbach e.V. wurde 2010 gegründet und soll Gelder für den Ort generieren, insbesondere Spenden sammeln. Es werden gemeinnützige Projekte im Dorf unterstützt, für die von Seiten der Gemeinde aufgrund der schwierigen Haushaltslage, kein Geld vorhanden wäre. Div. Festlichkeiten werden über den Heimatverein abgewickelt, damit der Erlös zielgerichtet eingesetzt werden kann.

Dernbach ist als förderndes Mitglied im Scharfeneckverein, im Förderverein der Grundschule sowie der Kindertagesstätte tätig. Weitere Mitgliedschaften bestehen im Verein Südliche Weinstraße e.V. sowie im Förderverein zum Schutz und zur Pflege von Natur und Landschaft der Südlichen Weinstraße e.V.

Es gibt in Dernbach durch die Initiative engagierte Bürger als Einkaufsmöglichkeit direkt im Ort das „S'Lädel“. Dieser kleine Einkaufsladen ist morgens geöffnet und bietet neben frischen Backwaren und Zeitungen auch Produkte des täglichen Bedarfs an. In Dernbach selbst fährt ein Ramberger Bäcker mit seinen Backwaren durch den Ort und so können die Einwohner täglich frische Backwaren erwerben und bekommen früh morgens frische Brötchen ans Haus geliefert.

1.2 Kooperation mit Nachbargemeinden

- Dernbach hat eine enge **Kooperation mit der Nachbargemeinde Ramberg**. Dies kann anhand verschiedener Beispiele aufgezeigt werden:
 - Radweg nach Ramberg
Es befindet sich zwischen Dernbach und dem Nachbarort Ramberg ein wunderschön gelegener Rad- und Fußweg abseits der Landesstraße.
 - Gemeinsame Kita Ramberg-Dernbach
Die beiden Nachbargemeinden haben eine gemeinsame Kindertagesstätte in katholischer Trägerschaft. Die Planungen, Arbeiten, Ausgaben etc. werden von beiden Ortsgemeinden gemeinsam getragen. Ferner ist Dernbach Mitglied im Förderverein der Kita.
 - Grundschule Ramberg-Eußerthal
Die Grundschulkinder Dernbachs besuchen diese Schule der Nachbarorte und somit kooperiert Dernbach auch hier mit beiden benachbarten Ortsgemeinden. Dies zeigt sich auch darin, dass Dernbach Mitglied im Förderverein der Grundschule ist.
 - Einheitliches Wanderwegekonzept für das Dernbachtal
In Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro in Annweiler wurde die Qualitätsinitiative Wandern im Trifelstal 2011 umgesetzt und ein gemeinsames Wanderwegekonzept mit Ramberg erarbeitet. Mehrere gut ausgebaute und markierte Rundwanderwege erschließen das Dernbachtal. Insbesondere die rund ein Dutzend Waldhütten rund um das Dernbachtal sind bei den Wanderern aus nah und fern sehr beliebt.
 - Gemeinsamer Verein für Tourismus
Im Verein Südliche Weinstraße – Ortsverein Ramberg-Dernbach werden dorfübergreifende touristische Maßnahmen koordiniert. Die beiden Ortsbürgermeister wechseln sich als Vorsitzender im jährlichen Wechsel ab.
 - Gemeinsame Planungen von Festivitäten,
z.B. Marktwegfest, Schafschurfest, Gottesdienste an Mariengrotte etc.
 - Enge soziale Kontakte innerhalb der Bevölkerung, z.B. Familien, Freundschaften
 - gemeinsame Übungen der Freiwilligen Feuerwehren
 - Enge Absprachen auf Ebene der Ortsbürgermeister für Belange, die beide Gemeinden betreffen

- **Kooperation mit anderen Gemeinden**
 - Radweg nach Vogelstockerhof + Eußerthal + Albersweiler
Richtung Albersweiler/Eußerthal ist bisher ein Teil des geplanten Radweges bereits verwirklicht worden. Dieser Teil des Radwegs wurde bis zum Vogelstockerhof bereits fertig gestellt und soll bald Anschluss an den Queichtalradweg finden (dies ist bereits fertig geplant und die Realisation ist in 2012 vorgesehen). So wird damit ein Anschluss an das riesige Radwegenetz Richtung Dahn – Weißenburg und Germersheim – Speyer – Baden gewährleistet.
 - Überregionale PWV-Wege führen durch Dernbach, auch der Keschdeweg und Marktweg (von Dernbach/Ramberg bis Landau).
 - Dernbach ist Etappenziel beim Pfälzer Weinsteig.

- Mountainbikepark
Die Streckenführung wurde mit den betroffenen Nachbargemeinden in enger Absprache geplant.
- Krabbelgruppe für alle Kleinkinder auch aus anderen Orten im Dorfgemeinschaftshaus Dernbach
In regelmäßigen Abständen trifft sich in Dernbach immer wieder eine Krabbelgruppe, so dass alle Eltern mit ihren Kindern im „Krabbelalter“ die Möglichkeit haben, diese Gruppe zu besuchen.

1.3 Leitbilder

Gemeinsam zum Gemeinwohl

Ausgewiesenes Ziel der Bürgerinnen und Bürger von Dernbach ist es, die Dorfentwicklung gemeinsam zu bestreiten. Dies bedeutet, dass der Ortsbürgermeister, der Gemeinderat und auch die Bürgerinnen und Bürger selbst an einem Strang ziehen. Es besteht bereits innerhalb der Ortsgemeinde eine Basisdemokratie durch verschiedene Arbeitsgruppen, in der sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beteiligen können und auch beteiligen, z.B. AG I, AG II und die IG Touristik (vgl. hierzu Tz. 2.4). Auch beim „Kerweausschuss“, einem Ausschuss von Bürgerinnen und Bürger, der die traditionelle, jährliche Kerwe plant und durchführt, hat jeder, der will, Gelegenheit sich einzubringen.

Gemeinsame Lebensziele

Junge Menschen sollen in Dernbach sesshaft werden und hier Familien gründen. Ältere Bürgerinnen und Bürger sollen auch im hohen Alter hier wohnen können. Die Generationen sollen sich gegenseitig austauschen. Alle sollen sich hier wohl fühlen und gerne im Ort wohnen. Die Infrastruktur ist so gut ausgebaut, dass dies möglich wird. Dadurch soll eine Abwanderung vermieden werden. Zuzugswilligen Menschen steht Dernbach bereitwillig offen.

1.4 zukünftige Planungen / Konzepte

Wir wollen Dernbach zukunftsfähig gestalten, so dass wir der demographischen Entwicklung Rechnung tragen. So sollen Familien gefördert und für Senioren gute Lebensqualitäten geschaffen werden. Derzeit wird der Innenentwicklung des Dorfkernes eine höhere Priorität eingeräumt und keine weiteren Baugebiete ausgewiesen. Nach Durchführung der geplanten Maßnahmen ist daran gedacht Bebauungspläne für die im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Bauflächen zu errichten.

Problematisch ist derzeit das fehlende Angebot an Mietwohnungen aller Art: für Singles, Paare und Familien. Hinzu kommt, dass im Dorfkern entlang der Hauptstraße viele Gebäude leer stehen. Diese Grundstücke sind sehr klein parzelliert und haben weder Garage oder Stellplätze noch Garten am Haus.

Diese Probleme wurden erkannt und an einer Lösung wird aktuell gearbeitet. Die Ortsgemeinde hat hierzu das renommierte Ingenieurbüro „werkplan“ aus Kaiserslautern beauftragt. Zunächst wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Demnach stehen derzeit im Bereich der Hauptstraße sowie der angrenzenden Gebiete der Westseite 14 Objekte leer. In weiteren 15 Objekten wohnen Menschen, die alleine leben und älter als 70 Jahre sind. Nach der Bestandsaufnahme erfolgt gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister und dem Gemeinderat unter Beteiligung der Bürgerschaft

die Konzeption von Lösungsmöglichkeiten der Leerstandsproblematik. Ziel ist es, den Dorfkern wieder zu beleben, damit die Hauptstraße in naher Zukunft nicht „menschenerleert“ sein wird. Ein erstes Konzept wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13.03.2012 dem Grund nach gebilligt. Demnach ist angedacht, dass die Ortsgemeinde div. nicht mehr bewohnbare Gebäude erwirbt, abreißt und die dadurch entstehenden Plätze gestaltet, sei es zur Vergrößerung des Parkangebotes für die Anlieger der Hauptstraße oder als Dorfplatz. Nunmehr ist die Umsetzung an der Reihe. Es werden demnächst Gespräche mit div. Behörden und Zuschussgebern zur Realisierung des Konzeptes erfolgen.

Mit den Eigentümern der noch bewohnbaren Häuser sollen Gespräche geführt werden, damit zur Schaffung von Wohnraum die Eigentümer selbst oder Investoren diese Objekte renovieren und den heutigen Wohnansprüchen anpassen. Hier ist evtl. auch an die Ausweisung von Sanierungsgebieten im vereinfachten Verfahren zur Nutzung steuerlicher Vorteile gedacht.

Dernbach ist eine Ortsgemeinde, die großen Wert auf die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger legt. Hier sollen alle, die dies wollen, beteiligt werden und die Gemeinschaft soll gestärkt werden. Alle sollen sich hier wohl fühlen und gerne hier leben. Es gibt viele Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger in Vereinen und Arbeitsgruppen sowohl innerhalb des Ortes als auch mit den Nachbargemeinden, insbesondere Ramberg. Probleme des Ortes werden erkannt und zielgerichtet angegangen.

2. Bürgerschaftliches Engagement

2.1 Kinder + Jugend spezifisch:

- Die Ortsgemeinde Dernbach gratuliert den Eltern von Neugeborenen und schenkt diesen einen Gutschein zur Begrüßung der Neubürger.
- Die Krabbelgruppe (siehe oben)
- Die Organisation von themenbezogenen Vorträgen, z.B. Zahngesundheit von Kleinkindern
- Gemeinsame Kinderveranstaltungen mit der Kita Ramberg-Dernbach: Lätareumzug mit Winterverbrennung in Dernbach, St. Martinsumzug in Ramberg
- Offener Jugendtreff: wöchentlich geöffnet, selbständige Raumgestaltung durch die Jugendlichen, ein Grillplatz selbst gebaut, Jugendleiter haben die entsprechenden Kurse besucht (Juleica), Programm in Absprache mit Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Annweiler, z.B. Spiele aller Art, Basteln, PC, etc.
- Jährliche Sternsingeraktion mit Kindern jeder Konfession
- Jugendfeuerwehr:
Neben der eigentlichen Tätigkeit werden Spieleabende, Zeltlager und Grillfeste angeboten sowie an Jugendfeuerwehrwettkämpfen teilgenommen.
- Karatetraining für Kinder und Jugendliche: Durchführung von Trainingszeltlager auf dem Dernbacher Sportplatz
- Heimatverein: Spenden für Jugendarbeit
- Spenden für Ramberger Sportplatz durch die Ortsgemeinde, damit auch Dernbacher Kinder dort trainieren können

2.2 Senioren spezifisch:

- Monatliche Seniorennachmittage mit jeweils abwechselnden Aktivitäten, z.B. Vorträge, Lesungen, Andachten, Diavorführungen, aber auch Basteln, gemeinsames Singen und Musizieren, Spielen, gemütliches Beisammensein zur Stärkung der sozialen Kontakte
- Jährliche Seniorenfahrt in Zusammenarbeit mit der Sport- und Kulturgemeinde
- Besuche zu Geburtstagen und Ehejubiläen
- Bürger kümmern sich um ältere Mitbürger, z.B. Einkaufen, Besuche, Hilfe im Schriftverkehr, Behördengänge, etc.

2.3 generationenübergreifende Aktivitäten

- Familienfest (seit 2010)
Das Konzept des Familienfestes beruht darauf, dass jeder seine Spielgeräte und Essen selbst mitbringt, der Platz und die Getränke werden von der Ortsgemeinde bereit gestellt. Alte und Junge unterhalten sich, spielen gemeinsam was sie wollen und verbringen Zeit miteinander. Hier lernt man sich besser kennen und Kontakte und Freundschaften entstehen. Familien kommen sich näher und dieses Fest stärkt den Gemeinsinn sehr. Das Fest wird auch von Familien aus den Nachbargemeinden besucht.
- Jährliche kulturhistorische Wanderungen zu interessanten Zielen mit fachkundiger Führung
- Grenzbegehung für Jedermann
- Adventsmusik unterm Tannenbaum in der Forststraße mit Gelegenheit zu Gesprächen für Alt und Jung. Dort findet auch die Preisverleihung des Luftballonwettbewerbes zum Familienfest statt.
- Schafschurfest der Dernbacher und Ramberger Schäfer:
Eine Initiative und Idee engagierter Schafzüchter aus Dernbach und Ramberg
- Traditionelle Keerschehooge Kerwe am 3. Juliwochenende
Der Heimatverein übernimmt mit der Ortsgemeinde die Organisation und den Ausschank. Ca. 100 Helferinnen und Helfer sind bei der Kerwe aktiv. Es gibt Malwettbewerbe für Kinder, Freikarten zum Abschluss der Kerwe für Kinder und eine Siegerehrung des Blumenschmuckwettbewerbes.
- Bolz- und Bouleplatz wird von der Ortsgemeinde gepflegt.
- Freundschaftliche Verbundenheit mit Dernbach im Westerwald
Es gibt regelmäßige gegenseitige Besuche zwischen den Feuerwehren, 2010 veranstalteten die beiden Dernbacher Chöre in Dernbach / Pfalz mit ca. 80 Aktiven ein gemeinsames Konzert. Außerdem werden Einladungen zu Kerwe und sonstigen Veranstaltungen regelmäßig ausgesprochen und angenommen.
- Die Kinder des Ortes bereiten das Programm für einen Seniorennachmittag mit vor, z.B. an der Weihnachtsfeier.
- Menschen mit Beeinträchtigungen sind in Dernbach voll integriert, nehmen an allen Aktivitäten teil und sind in den Vereinen engagiert.

2.4 Vereine / Organisationen / Kirchen

- Sport- und Kulturgemeinde:
Folgende Angebote umfasst das Vereinsprogramm: Karate, Gymnastik / Ae-

robic, Wandern, Nordic Walking, Chor, Boule. Fußball im Jugend und Aktivenbereich wird beim SC Ramberg und im VTG Queichhambach gespielt.

- Feuerwehrverein:
Unterstützung der aktiven Wehr sowie der Jugendfeuerwehr; Durchführung des traditionellen Heringessens zu Aschermittwoch und Stellen des Maibaumes am 30.04.
- Heimatverein:
Generieren von Geldern zur Finanzierung gemeinnütziger Projekte in Dernbach, z.B. Spende für Jugendarbeit von Sport- und Kulturgemeinde und Feuerwehrverein, sowie Organisation von gemeinschaftlichen Aktivitäten, wie z.B. Kerwe
- Freiwillige Feuerwehr Dernbach:
regelmäßige Übungen; gemeinsame Jahresabschlussübung mit Ramberg sowie im laufenden Jahr
- Protestantische Kirche:
Gottesdienst im Grünen, Erntedankessen, Beleuchtungsfest zum Reformationstag
- Katholische Kirche:
gemeinsame Fronleichnamsprozession mit Ramberg und Eußerthal; „Garren“ zu Ostern, Sternsingeraktion, Andachten an Mariengrotte, Krankenbesuche
- Ökumene:
Weltgebetstag der Frauen, ökumenischer Gottesdienst zur Kerweöffnung
- Interessengemeinschaft Touristik:
Zusammenschluss aller Gastronomen und Zimmervermieter in Dernbach, Finanzierung der Ausgaben zur Tourismusförderung durch Beiträge, Planung des Marktwegfestes gemeinsam mit Ramberg
- Direkte Bürgerbeteiligung durch Mitarbeit in den Arbeitsgruppen:
Arbeitsgruppe I: Planung der Termine des Jahres, Dorfgemeinschaft
Arbeitsgruppe II: Landschaftsoffenhaltung
Kerweausschuss: Planung der Keerschehooge-Kerwe

2.5 Zukünftige Planungen

- Die oben genannten Aktivitäten und Feste werden auch zukünftig durchgeführt. Die gute Dorfgemeinschaft soll weiterhin erhalten werden.
- 825-Jahrfeier 2014:
Bereits jetzt wurde mit den Planungen unter großer Beteiligung der Bevölkerung begonnen. Das Jahresprogramm wurde im Wesentlichen bereits festgelegt: Neujahrsempfang, Festakt mit prominentem Festredner, Festwochenende vom 18.07.-22.07.2014, Festumzug am 20.07.2014; weitere Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Konzerte sind geplant; Neuauflage der Ortschronik; Bilddokumentation über Dernbach

Die hohe Zahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer bei den einzelnen Aktivitäten ist Ausdruck der guten Dorfgemeinschaft. Von knapp 500 Einwohnern helfen 100 bei der Kerwe mit. Bei den Arbeitseinsätzen zur Landschaftsoffenhaltung sind an mehreren Samstagen im Jahr 15-20 Bürgerinnen und Bürger aktiv. Aufgrund der Knappheit der Finanzmittel der Kommunen ist gerade eine intakte Dorfgemeinschaft für Dernbach von großer Bedeutung. Dies wird auch zukünftig so sein.

3. Baugestaltung und -entwicklung

3.1 Besonders erwähnenswerte Gebäude bzw. -anlagen:

- Die katholische Kirche, in der Fresken zu bewundern sind, ist etwa um 1330 entstanden.
- Die evangelische Kirche, mit Kanzel aus dem 16. Jahrhundert, wurde 1898 erbaut.
- Der Friedhof mit Einsegnungshalle (Baujahr 1993) und Ehrenmal
- Das ehemalige Schulhaus (Baujahr 1914) ist jetzt Dorfgemeinschaftshaus (siehe unten).
- Das alte Feuerwehrhaus mit Schlauchturm (ursprünglich als Spritzenhaus für die Gemeinden Dernbach, Eußerthal und Ramberg, Ende 19. Jahrhundert erbaut)
- Der Umspannpunkt der Pfalzwerke von 1921
- Der Dorfplatz mit integriertem Spielplatz (Umbenennung des Dorfplatzes in Dr.-Lukas-Grünenwald-Platz, einem bekannten Heimatforscher aus Dernbach)
- Die Lourdesgrotte außerhalb des Ortes, 1932 erbaut und 1999 renoviert, wird stets durch Freiwillige ehrenamtlich gepflegt.
- Das „Scharckreuz“ oder Sühnekreuz aus dem 15. Jahrhundert am nördlichen Ortsausgang
- Die Ruine Neuscharfeneck / Orensfels in unmittelbarer Nähe als Touristenattraktion
- Das Dernbacher Haus mit herrlichem Ausblick über das Dorf
- Der Sportplatz (mit Bouleplätze, Fußballfeld)
Geplant ist noch ein Volleyball- und Badmintonfeld mit Grillmöglichkeit
- Das ehemalige Mühlengebäude
- Der Pfalzhof
- Das ehemalige Forsthaus

Neuerungen / Instandhaltungen / Wartungen:

- Die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen werden in einem ordentlichen und intakten Zustand erhalten. Die Kirchengebäude sowie deren Außenanlagen werden von Ehrenamtlichen gepflegt. Unter anderem wurde an der protestantischen Kirche 2011 eine neue Sandsteinmauer in freiwilliger ehrenamtlicher Arbeit errichtet.
- Das Dorfgemeinschaftshaus:
Das ehemalige Schulhaus von Dernbach ist denkmalgeschützt und wurde zum Dorfgemeinschaftshaus 1984-1988 umgebaut. Die Sanierung des Gebäudes und der Außenanlage fand 2002 statt. Seit 2010 wird die Funktionalität im Innenbereich verbessert und das Gebäude wird stetig an zukünftige Anforderungen eines zeitgemäßen Dorfgemeinschaftshauses angepasst, z.B. durch die Anschaffung von lichtundurchlässigen Gardinen zum Verdunkeln, Stapelstühlen zur besseren Raumnutzung, einer Deckenleinwand für Vorträge, einer neuen Heizanlage (Brennwerttechnik), einer neuen energiesparenden Kühlanlage und der Restaurierung der Fenster.
- Spielplatz am Dorfplatz:
2009 wurde der Spielplatz neu angelegt und wird ständig gewartet und gepflegt.
- Errichtung von Rankgerüsten zur Begrünung der Hauptstraße

- 9 Infotafeln im Ort und Gemark mit Beschreibung von interessanten Gebäuden und Standorten (Finanzierung durch Ortsgemeinde und IG Touristik)
- Ruhebänke im Ort und Gemark (gestiftet von Bürgerinnen und Bürgern, IG Touristik und Ortsgemeinde)

3.2 Leerstandsproblematik Hauptstraße

Diese Problematik soll an dieser Stelle als zukünftige bauliche Entwicklung nochmals erwähnt werden, wurde aber in Punkt 1.4 bereits ausführlich dargestellt (siehe S. 6f).

Die Ortsgemeinde Dernbach hat im Vergleich zu seiner Größe viele nennenswerte besondere Gebäude bzw. -anlagen. Diese werden alle entweder von der Gemeinde selbst oder aber von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gepflegt, erneuert, gewartet etc. Dernbach ist sich dieser Aufgaben bewusst, vernachlässigt nicht die regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten und kümmert sich zielstrebig auch um die Problematik der Leerstände an der Hauptstraße bzw. das fehlende Angebot an adäquaten Mietwohnungen.

4. Grüngestaltung und -entwicklung

- Der Dorfbrunnen am Pfalzhof und der Brunnen in der Forststraße werden durch engagierte Bürgerinnen und Bürger saisonal geschmückt, z.B. als Oster- und Erntedankbrunnen. Dabei werden überwiegend natürliche einheimische Pflanzen verwendet.
- Der Fahrbahnteiler am südlichen Ortseingang ist mit typischen Pflanzen begrünt.
- Das Blumenbeet in der Ortsmitte wird regelmäßig bepflanzt.
- Zur Osterzeit blühen an den Ortseingängen hunderte von Osterglocken.
- Der Blumenschmuck an Mauern innerorts und am Dorfgemeinschaftshaus wird von Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich gepflegt.
- Der Begrünung des Dorf- und Spielplatzes wird besondere Beachtung geschenkt.
- Ein großer schön geschmückter Tannenbaum steht in der Weihnachtszeit in der Forststraße und eine von Bürgerinnen und Bürgern ehrenamtlich errichtete große Krippe daneben.
- Private Vor- und Hausgärten sowie Fassaden und Höfe sind in Dernbach vielerorts schön gestaltet.
- In Dernbach wird jährlich ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt.
- Es gibt an der Lourdesgrotte und dem Wegekreuz Richtung Ramberg immer durch Bürgerinnen und Bürger gespendet frische Blumen.
- Auch am Wandererparkplatz und Sühnekreuz sind Blumen gepflanzt.
- Das Friedhofsgrün wird regelmäßig gepflegt.
- Natürliche Schilfflächen entlang des Bachlaufes werden bewahrt.
- Jährlich werden zum Erhalt der einmaligen Streuobstwiesen Obstbäume neu gepflanzt.
- Auch in Privatinitiative werden seltene Gehölze, z.B. alte Obstsorten gepflegt.
- Zur weiteren Begrünung der Hauptstraße werden 2012 zwei Rankgerüste errichtet.

Die Ortsgemeinde Dernbach hat in den letzten Jahren zahlreiche Bepflanzungen durchgeführt und pflegt – auch mit Hilfe von Bürgerinnen und Bürgern – alle bereits bestehenden Begrünungen. Innerorts gibt es an vielen Ecken Grünanlagen. So passt sich Dernbach in seine den Ort umgebende Landschaft ein und trägt zum Wohlbefinden aller bei.

5. Das Dorf in der Landschaft

Maßnahmen zur Flächenoffenhaltung

2009 wurde die Arbeitsgruppe II (AG II) gegründet, die sich mit der Offenhaltung der Landschaft beschäftigt. Bedingt durch die geringe landwirtschaftliche Nutzung der Flächen in den letzten 30 Jahren, sind diese immer stärker zugewachsen. Die Streuobstwiesen, welche das Dernbachtal kennzeichnen, drohten ganz zu verschwinden. Als erstes wurde eine Bestandsanalyse der Flächen vorgenommen. In einer Karte wurde der Verbuschungsgrad gekennzeichnet. Anschließend einigten sich die Mitglieder der AG II darauf, dass man vom Ort aus die Flächen sukzessive wieder frei stellen soll. Wichtiges Kriterium ist dabei auch, dass die frei gestellten Flächen im Anschluss bewirtschaftet werden müssen, sei es durch Beweidung oder Mahd. Mittlerweile wurden verschiedene Entbuschungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei wird eng mit der unteren Naturschutzbehörde, der Verbandsgemeindeverwaltung, dem Naturpark Pfälzer Wald und dem NABU zusammengearbeitet. Das Entbuschungskonzept Dernbach Westhang I wurde erfolgreich durchgeführt. In Eigenregie wurden weitere Flächen auf der Ost- und Westseite in ehrenamtlicher Arbeit der Dorfbevölkerung frei gestellt. An mehreren Samstagen arbeiten jeweils 15-20 Menschen daran. Diese bringen auch ihre eigenen Maschinen mit. Die Ortsgemeinde stellt Essen, Trinken und den Sprit. Zur Veranschaulichung der Bedeutung der Beweidung und der Offenhaltung der Flächen hatten Dernbacher und Ramberger Schafhalter die Idee ein Schafschurfest auszurichten.

Die Ortsgemeinde wird alles daran setzen, dass frei gestellte Flächen nachhaltig bewirtschaftet werden. Hier wurden entsprechende Pachtverträge geschlossen, in denen die Offenhaltung klar geregelt wurde. Weitere Flächen sollen in den nächsten Jahren frei gestellt und bewirtschaftet werden, mangels öffentlichen Mitteln wieder überwiegend in Eigenleistung der Dorfbevölkerung.

Die Offenhaltungsmaßnahmen sind als langfristige und nachhaltige Projekte angelegt. Dadurch soll auch die Artenvielfalt der Pflanzen- und Tierwelt erhalten bleiben. Gerade die hier vorkommenden seltenen Tiere und Pflanzen, wie z.B. Salamander, Molche, Smaragdeidechsen, Bläulinge bei den Schmetterlingen, Eisvögel, wilde Orchideen sollen geschützt werden. Erwähnenswert ist auch die Sandquelle im Leinbachtal als interessantes Naturschauspiel. Hier kümmern sich engagierte Bürger darum, dass diese geschützt wird. In Zusammenarbeit mit dem NABU ist die Ausweisung eines Streuobstwiesenweges mit Hinweistafeln geplant.

Der Bachlauf soll naturnah erhalten werden. Die übergroßen Weiden und Platanen entlang des Baches sollen auf den Stock gesetzt werden, damit der Talcharakter erhalten bleibt und nicht durch diese Sichtbarrieren zerstört wird.

Die Wanderwege werden regelmäßig gemäht, gewartet und sind größtenteils naturbelassen.

Es sind keine Planungen zur negativen baulichen Veränderung des sehr landschaftlich geprägten Dorfbildes und der idyllischen Einbettung in das Dernbachtal vorgesehen. Der ländlich geprägte Charakter des Dernbachtals soll in Absprache mit Ramberg für beide Gemeinden erhalten werden.

Text: Sabine Roth + Harald Jentzer
Layout: Sabine Roth